

Liebe Freunde von Engers Curzweyl Cabinet!

Wir freuen uns, Ihnen im kommenden Jahr wieder ein interessantes und „curzweyliges“ Programm in unserem Dachgeschoss vorstellen zu können.

Die Saison beginnt mit zwei jungen Musikern, Violina Petrychenko, Pianistin aus der Ukraine und dem russischen Violonisten Misha Nodelmann. Wir erfahren um die enge kulturell-musikalische Verbundenheit dieser beiden Regionen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und wie sie sich immer gegenseitig inspiriert haben, trotz schwerer politischer Umwälzungen. Unvergessene Lieder, vorgetragen von der Sopranistin Sabine Paßow, in denen im Lenz der Spargel wächst, beim five o'clock tea über Madame X und Madame U geklatscht wird und in denen bunte Luftballons einen in ferne Märchenländer entführen, stehen passend zum Frühling auf unserem Programm. Diese leichten Salonlieder dienen oft genug als (Rück-)Fahrkarte in eine scheinbar bessere Welt, die erstaunliche Einblicke in die Gegenwart gewähren.

In Hugo Wolfs Italienischem Liederbuch wechseln sich die Sopranistin Cornelia Isenbürger und der Bariton Frank Dolphin Wong ab mit Liedern von Liebesfreud und Liebesleid. Es gibt zwar viele, prominent besetzte CD-Aufnahmen von Wolfs wohl bekanntestem Liederzyklus, aber im Konzert ist dieses distinguierte Werk eher selten zu hören. Wir freuen uns sehr, wieder die renommierte Pianistin Ragna Schirmer in unserem Curzweyl Cabinet begrüßen zu dürfen, dieses Mal mit Schubert-Liedern, von Liszt für das Klavier solo umgeschrieben und mit zwei repräsentativen Solowerken der beiden Komponisten. Im November begeben sich fünf junge Künstlerinnen auf die Suche nach Friedrich dem Großen im modernen Berlin. Die Musik des Barock tritt in spannende Beziehung zu moderner Kurzprosa. Und am Ende des Jahres wieder Jazz: dieses Mal mit dem Reinhold Westerheide-Trio mit klassischem Gitarrenrepertoire von Brouwer bis Villa-Lobos sowie mit klassischen Werken von Bach bis Bartok.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Vergnügen in unserem Dachgeschoss!

Ihre Regine Krull, Museumsleiterin

**Unterstützen Sie unser
Kulturprogramm!**

Werden Sie Fördermitglied!



Kirchplatz 10 • 32130 Enger •
Tel. 0 52 24-91 09 95 • Fax 0 52 24-91 09 96
Email: info@widukind-museum-enger.de
www.widukind-museum-enger.de

Dank all jenen, die unseren Förderverein so großzügig unterstützen und dazu beitragen, unsere kulturelle Vielfalt in Enger zu bereichern.

Förderverein Widukind-Museum Enger e.V.

Isabell Bäcker, 1. Vorsitzende



Campo Partyservice · Borgholzhausen



BLOCKHEIZKRAFTWERKE



IMAGEKONZEPT 2000+



ENG

WWW.WIDUKIND-MUSEUM-ENGER.DE

Program 2017

Klassik
Jazz
Literatur

„Wenn die Musik
der Liebe Nahrung ist,
spielt weiter!“
W. Shakespeare



Liebe in dunkler Zeit

Fr. 17.02. | 20 h

Misha Nodelman (Violine), Violina Petrychenko (Klavier)

Die Musik der ukrainischen und russischen Komponisten Barvinsky, Prokofiew und Skoryk erzählt von der Liebe in dunkler Zeit - und von Versöhnung, die aus Liebe erwachsen kann.

Wider das Gesetz der Schwerkraft - Mit Musik geht alles besser: Salonlieder aus den 20er bis 40er Jahren

Fr. 24.03. | 20 h

vorgetragen von Sabine Paßow, Gesang, Bill Murta, Klavier; mit szenischen Arrangements von Birgit Kronshage.

Hugo Wolf – Italienisches Liederbuch

Fr. 05.05. | 20 h

Cornelie Isenbürger, Sopran, Frank Dolphin Wong, Bariton, Pawel Poplawski, Klavier
Das „Italienische Liederbuch“ (1890-91/96) ist wohl Hugo Wolfs bekanntester Liederzyklus. Es ist eine Sammlung italienischer Liebeslieder, die der spätere Literaturnobelpreisträger Paul Heyse behutsam ins Deutsche übersetzt hatte. Wolf wählte 46 Gedichte aus und verteilte sie auf eine männliche und eine weibliche Stimme, die er im Wechsel von Liebesfreud und Liebesleid singen lässt.

Ragna Schirmer spielt Werke von Franz Schubert und Franz Liszt.

Fr. 22.09. | 20 h

Der Schöpfer des Kunstliedes und gleichfalls der bekanntesten und schönsten Werke dieser Gattung ist zweifelsohne Franz Schubert. Von Franz Liszt in Versionen für Klavier solo umgeschrieben, werden diese Kleinode zu virtuosen Glanzstücken.

Es erklingen unter anderem das „Ständchen“, „Gretchen am Spinnrade“ und der „Erlkönig“. Umrahmt werden die Lieder an diesem Abend von zwei repräsentativen Solo-Werken der beiden Komponisten: Vallée d'Obermann und der großen Fantasie G-Dur.

Rendezvous mit Fritz oder: Der Kartoffelbefehl des Flötenkönigs Barockmusik meets Poetry

Fr. 10.11. | 20 h

Fünf junge Berlinerinnen, das Ensemble Maison Royale — d.s. Ulrike Ködding, Traversflöte, Daniela Gubatz, Barockvioline, Tabea Schenk, Barockcello, Jia Lim, Cembalo und die Schriftstellerin Jana Heinicke — begeben sich auf die Suche nach Friedrich dem Großen im modernen Berlin. Aus ihren Eindrücken ist ein Abendprogramm entstanden, das klassische Musik vom Hof Friedrich des Großen mit moderner Dichtkunst vereint: Werke von Friedrich dem Großen, J.J. Quantz, C.P.E. Bach, Anna Amalia von Preußen u.a., gespielt auf historischen Instrumenten, treffen auf lyrische Kurzprosa und literarische Skizzen einer Spurensuche.

Reinhold Westerheide-Trio

Fr. 08.12. | 20 h

Reinhold Westerheide, Gitarre, N.N., Kontrabass, Barny Bürger, Schlagzeug
Das klassische Gitarrenrepertoire einmal etwas anders: Teils werden die bekannten Stücke von Heitor Villa-Lobos, Leo Brouwer, Ralph Towner oder Roland Deyns original mit leicht, lockerer Bass-Schlagzeug-Begleitung gespielt. Teils werden Werke u. a. von Bach, Bartok, Stravinsky, Sanz oder Satie als Vorlage zu interessanten Trio-Arrangements und Improvisationen benutzt.

Ich unterstütze das Kulturprogramm des Fördervereins!

Ich werde Mitglied im Förderverein Widukind-Museum Enger e.V. und unterstütze das Kulturprogramm mit einem Betrag von

_____ Euro einmalig
 halbjährlich
 jährlich

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Stadt

Telefon

Email

Ich nehme am Lastschriftverfahren teil:
Kreditinstitut

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Informieren Sie mich über Neuigkeiten
aus dem Museum Enger

Jede Spende hilft!

Förderverein Widukind-Museum Enger e.V.
Kirchplatz 10, 32130 Enger

Volksbank Bad Oeynhausen-Herford:
IBAN DE60 494 900 7000 77 222 000 oder
Sparkasse Herford
IBAN DE38 494 501 20 01400 38 134

Der Mitgliedsbeitrag wird vom Finanzamt als Spende anerkannt.

Vielen Dank!

